

REFERENZ

**Märchenbrunnen**

Brunnenanlage mit Figuren  
2021-2022

Der halbrunde „Märchenbrunnen“ trägt diesen Namen auf Grund der Darstellungen bekannter Volksmärchen als Reliefs oberhalb der integrierten Sitzbänke und wurde von dem in Roth ansässigen Bildhauer Heinz Hench (1890 – 1959) gestaltet.

Das Ziel der Restaurierung und Konservierung des Brunnens bezog sich primär auf den Substanzerhalt sowie die Wiederherstellung der Formen, um die Lesbarkeit des Objektes zu gewährleisten.

**Maßnahmen**

- Reinigung
- Fugenerneuerung
- Austausch von Altergänzungen
- Neufassung der Inschrift
- Modellierende Formergänzung einiger Skulpturen
- Metallkonservierung

**Ort**  
Roth

**Datierung**  
1927

**Auftraggeber**  
Stadt Roth, Stadtbauamt

**Denkmalpflegerische Betreuung**  
Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

**Bearbeitungszeitraum**  
2021-2022

**Material**  
Beton, Sandstein



Zentralfigur des Brunnens



Vorzustand: Der Brunnen befindet sich in exponierter Lage im Stadtpark.



Vorzustand: An den Rücklehnen der Sitzbänke sind Darstellungen bekannter Märchen abgebildet.



Vorzustand: Neben Fehlstellen weisen die Oberflächen Mängel durch Verschmutzungen und Bewuchs auf, das Fugenbild ist partiell desolat.



Vorzustand: Das mittig angeordnete Wasserbecken wird von einer Skulptur geschmückt und ist weiterhin mit Wappen und Inschriften gestaltet.



Zwischenzustand: Den zwei Eichhörnchenfiguren fehlt jeweils der Kopf, weshalb diese nachmodelliert werden.



Zwischenzustand: Die rückseitige korrodierte Metalltür wird mit einer Komplexionspaste bearbeitet.



Zwischenzustand: Das Schriftfeld wird gereinigt und anschließend retuschiert.



Endzustand: Die Figuren sind wieder vollständig.



Endzustand: Gesamtansicht



Endzustand: Die entrostete und pulverbeschichtete Metalltür wurde wiedereingebaut.

